

## Quellschüttungsmessungen und Eigendokumentation

**Seminar: Ohne weitere Kosten für die Mitglieder der Kärntner Wasserer!**

*Die nächste Trockenheit kommt ganz bestimmt!*

**Daher kommt der laufenden Quellschüttungsmessung und dem vom Land Kärnten aufgelegten Programm zum Übermitteln der Quellschüttungsmessungen nochmals erhöhte Bedeutung zu.**

Das Seminar zeigt die Notwendigkeit der laufenden Kontrolle der Quellen auf und gibt einen Überblick über die Erfassung, der Eigendokumentation, die Bewertung und der Verwaltung in elektronischer Form.



**Datum: 28. April 2015 in A-9711 Aiferdorf/Paternion**  
**Gasthaus Kärntner Stubn, Südtirolerstraße 17**

8:30 **Begrüßung durch Fredi Gailberger (Kärntner Wasserer).** Vorstellung der Teilnehmer

9:00 DI. Zessar, DI. Freundl (Land Kärnten)

**Notwendigkeit der Quellschüttungsmessung**

**Die neue ÖNORM B 2539 Art, Häufigkeit ... der Messungen**

Laufende Messung, Messung vor und nach Starkregenereignissen

Eintrag in die vom Land bereitgestellten Excel-Vorlagelisten

9:30 Fredi Gailberger (WV-Paternion)

**Notwendigkeit der laufenden Eigendokumentation**

Eintrag in das elektronische Betriebs- und Wartungsbuch

10:00 Christian Glöckler (WV-Millstatt)

Franz Zeilinger (DATAVIEW)

**Quellschüttungsmessungen durchführen, Wetterdaten eintragen,**

Zusammenhänge als Ganglinien darstellen,

Datenweiterleitung an das Land

10:30 Pause (Kaffee)

11:15 Herbert Schmid (WV-Kötschach-Mauthen)

**Dokumentation der Rohrbrüche im letzten Winter**

Aufrechterhaltung der Wasserversorgung unter extremen Risikobedingungen.

11:45 DI.(FH) Gerd Sarnitz (Gemeindeinformatikzentrum Kärnten GIZ-K GmbH)

Eintrag der Quellschüttungsmessungen und Darstellung der

**Auswertungen unter Nutzung des kommunalen Rechenzentrums.**

Sichere Eingabemöglichkeit über jedes autorisierte Mobilgerät (IPad, Smart Phone, Tablett) oder die Gemeinderechner .

Praktische Anwendung: DV-Fact für WV-Kötschach Mauthen läuft über das kommunale Rechenzentrum

12:15 Mag. Christian Rudiferia (WV-Gmünd)

**Automatisierte Überwachung der Quellschüttungsmessungen**

am Beispiel der neuen Leittechnik der Stadt Gmünd.

Fernzugriff, Informationsumfang und Datenweiterleitung

12: 45 **Fragen und Diskussion**

**Im Anschluss gemeinsames Mittagessen und Fachgespräche**